

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 104 (1962)

Heft: 1

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gründung der Deutschen Gruppe der World Small Animal Veterinary Association

Im Rahmen der Arbeitstagung der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft über Krankheiten der Kleintiere, die am 14. und 15. Oktober 1961 in Bad Pyrmont stattfand, wurde in einer konstituierenden Mitgliederversammlung der Deutschen Gruppe der World Small Animal Veterinary Association (WSAVA), die am 20. April 1961 in London beschlossenen Satzungen dieser Vereinigung von der Versammlung angenommen, der Vorstand gewählt und einige ergänzende Zusatzbestimmungen für die Deutsche Gruppe verabschiedet.

Zu der konstituierenden Versammlung war der Vizepräsident der WSAVA, Professor Dr. Moltzen (Kopenhagen), erschienen. Er überbrachte die Grüße und Wünsche der Weltorganisation und der Mitglieder aus den Niederlanden, Belgien, der Schweiz.

Als 1. Vorsitzender der Deutschen Gruppe wurde Prof. Völker, Hannover, als stellvertretender Vorsitzender Prof. L. F. Müller, Berlin, als Sekretär Dr. Weiss, Hannover, und als Schatzmeister Dr. Wojnke, Hannover, gewählt. Dem Vorstand wurde ein beratender Ausschuß, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Ullrich, München, Dr. Prieur, Duisburg, Dr. Bartels, Frankfurt, und Dr. Schmidtke, Karlsruhe, zur Seite gestellt, der je nach Bedürfnis durch Berufung seitens des Vorstandes erweitert werden kann.

Die Beziehungen der neuen Gruppe zur Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft sollen so gepflegt werden, daß der Vorsitzende dieser Gruppe, Professor Dr. Völker, sie im Vorstand der DVG vertritt; in einer Vorstandssitzung der DVG war hierüber bereits Zustimmung erzielt.

Das Ziel der WSAVA ist satzungsgemäß die Organisation von Tagungen zum Studium der Kleintierkrankheiten, besonders der Hunde, Katzen und Ziervögel; sie soll die Forschung und den Austausch von Informationen und Lehrmaterial zwischen Einzelpersonen und Organisationen, deren Interesse auf dem Gebiet der Kleintiere und Ziervögel liegt, fördern. Am Welttierärztekongreß wird die Gesellschaft an der Organisation ihrer eigenen Fachorganisation (Kleintiere) beteiligt werden; bei dem ständigen Komitee der World Veterinary Association wird sie durch einen Tierarzt aus einem Lande vertreten sein, das durch seine nationale Organisation dem ständigen Komitee der WVA angehört.

R. Völker, Hannover

PERSONELLES

Eidgenössischer Oberpferdarzt

Herr Oberstbrigadier Bernet ist auf Ende des Jahres 1961 in den Ruhestand getreten. Ab 1. Januar 1962 amtiert als neuer Oberpferdarzt und Chef der Abteilung für Veterinärwesen der am 6. Oktober 1961 beförderte Oberstbrigadier Friedrich Aeberhard, vorher Adjunkt der Abteilung.

Die Redaktion

Totentafel

Am 18. Dezember 1961 starb in Münchenbuchsee BE Dr. Walter Rauber, Kreis-tierarzt, im 64. Altersjahr unerwartet an einem Herzschlag.